

Konzeption

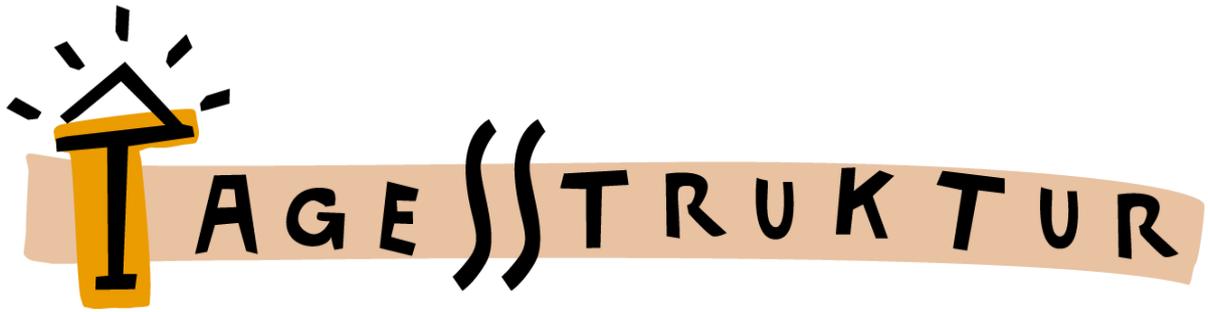
der Beschäftigungs- und Arbeitstherapie

Ein Baustein unserer Betreuungsangebote



Appenweierer Str. 10
77704 Oberkirch

Stand: März 2019



TAGESSTRUKTUR

DER MENSCH WILL TÄTIG SEIN!

Die Tagesstruktur verfolgt ein handlungs- und alltagsorientiertes Konzept und setzt eine Vielzahl von Angeboten ein, um unsere Bewohner auf ihrem Weg zum Erhalt und zur Förderung ihrer Fähigkeiten und Selbstständigkeit zu unterstützen.

Arbeit und Beschäftigung sind Bestandteile der Selbstverwirklichung. In unserer Tagesstruktur lenken wir die Selbstwahrnehmung unserer Bewohner auf das **TUN**, auf die Aktivität, auf das, was jemand kann, aber auch auf die Art und Weise, wie jemand etwas macht. Im Handeln, in der Arbeit kann ich demnach erfahren und spüren, wie ich mich anstrengende, konzentriere, durchhalte und wie ich mit Fehlern umgehe. Ich kann lernen, verloren gegangene Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen und zum Ausdruck zu bringen, und ich kann lernen, mich mit Mitmenschen auseinanderzusetzen - mich einzulassen und abzugrenzen.

Unsere Tagesstruktur verstehen wir als einen Ort der Gemeinschaft und des sozialen Lernens. Miteinander arbeiten und leben, neue Erfahrungen machen, sich anstrengen und entspannen.

INHALTSVERZEICHNIS

I. Ziele der Tagesstruktur	Seite 3
II. Organisation der Tagesstruktur	Seite 4
1. Tätigkeitsbereiche	
2. Räumliche Voraussetzungen	
3. Personelle Voraussetzungen	
III. Methoden und Arbeitsweisen der Tagesstruktur	Seite 4
a) Kompetenzzentrierte Werkgruppen	
b) Kompetenzzentrierte Einzeltherapie	
c) Lebenspraktisches Training	
IV. Arbeitstherapie	Seite 5
V. Psychomotorische Angebote	Seite 6
VI. Literaturhinweise / Anhang	Seite 7
VII. Anhang: Angebote der Tagesstruktur	Seite 8/9

I. Ziele der Tagesstruktur

Im Rahmen der Langzeitbetreuung psychisch kranker erwachsener Menschen nimmt die Tagesstruktur einen wichtigen Stellenwert ein.

Zum Erreichen der Gesamtziele des Hauses

- ❖ Erhalt und Training lebenspraktischer Fertigkeiten
- ❖ Erhalt und Training allgemeiner Arbeitsfähigkeiten
- ❖ Wiederherstellung sozialer Kontakte

bietet sie beschäftigungs- und arbeitstherapeutische Angebote sowie verschiedenste ganzheitlich orientierte Aktivitäten an.

Richtziele der Maßnahmen sind:

- ◆ Antrieb und Aktivität fördern
- ◆ Fähigkeiten und Fertigkeiten erhalten
- ◆ Verbesserung der Kontakt- und Beziehungsfähigkeit
- ◆ Tagesablauf strukturieren – Verankern in Realität
- ◆ Entscheidungsprozesse fördern
- ◆ Selbstwertgefühl stärken
- ◆ Ablenkung von psychotischen und depressiven Denkinhalten

I. Organisation der Tagesstruktur

1. Tätigkeitsbereiche

- a) Arbeitstherapie
- b) Beschäftigungstherapie
- c) Allgemeine Aktivierung
- d) Freizeitaktivitäten

2. Räumliche Voraussetzungen

- 2 Arbeitsräume für Arbeitstherapie
- 1 Multifunktionsraum für verschiedene Angebote
- 1 Ruheraum
- 1 Aufenthaltszone
- 1 Balkon
- 1 Speisesaal und Küche
- 1 Lagerraum außerhalb

3. Personelle Voraussetzungen

Unser Team setzt sich zusammen aus:

Einer Ergotherapeutin (Leitung), 2 Betreuungsfachkräften, 2 Betreuungshelfern sowie einer Betreuungshelferin Hauswirtschaft. Es wird zeitweise unterstützt durch Praktikanten (Vorpraktikum für Erzieherberufe) und Freiwillige im Sozialen Jahr.

II. Methoden und Arbeitsweisen der Beschäftigungstherapie

II. a. Kompetenzzentrierte Werkgruppen

- Ziele:
- Erhalten von Fähigkeiten/Kompetenzen/ Ressourcen
 - Entwicklung von sozialen Kompetenzen
 - Steigerung der Frustrationstoleranz/Übernahme von Verantwortung
 - Verbesserung der Selbsteinschätzung
 - Steigerung von Konzentration und Ausdauer
 - Ablenkung von Konflikten

II. b. Kompetenzzentrierte Einzelarbeiten

Ziele: Es gelten die gleichen Ziele wie in kompetenzzentrierten Werkgruppen

Indikation: Geeignet für Heimbewohner die ...

- sehr unselbständig sind
- wenig Selbstvertrauen und Sicherheit haben
- antriebslos oder zu angetrieben sind
- nicht gruppenfähig sind, Distanzprobleme haben
- sehr leicht ablenkbar sind, sich kaum konzentrieren können
- ihre Grenzen nicht mehr spüren, oder andere Grenzen haben

II.c. Lebenspraktisches Training

Unter dem Aspekt: „Hilf mir es selbst zu tun!“ werden die verschiedensten Aktivitäten des täglichen Lebens unterstützt, trainiert und gefördert, um eine umfassende Selbstständigkeit so lange als möglich zu erhalten.

Im Trainingskochen wird in kleinster Gruppe die Zubereitung von preiswerten Gerichten für eine Person trainiert als Vorbereitung für z.B. Betreutes Wohnen.

IV. Arbeitstherapie

Ein Hauptbestandteil unserer Angebote bieten die Arbeitstherapiebereiche. Wir bieten 3 verschiedene Arbeitstherapien an, die in ihren Anforderungen sehr unterschiedlich sind.

1. Arbeitstherapie Kugelschreibermontage:

Eine Serienfertigung, die unter Terminvorgabe arbeitet. Sie bietet mehrere Arbeitsschritte und verlangt ein gewisses Maß an Konzentration, Merkfähigkeit, Sorgfalt und Ausdauer.

2. Arbeitstherapie Upcycleprodukte

Hier werden aus Altmaterialien verschiedene kunsthandwerkliche Produkte für den Verkauf hergestellt. Die Anforderungen sind bezüglich vielfältigem, kreativem, eigenverantwortlichem und selbstständigem Arbeiten sehr verschieden zur seriellen Arbeitstherapie.

3. Arbeitstherapie Hauswirtschaft

In diesem Arbeitstherapiebereich stehen die lebenspraktischen Fähigkeiten im Vordergrund. Reinigungsarbeiten und Hilfstätigkeiten in der Küche bilden die Grundlagen. Hygienevorschriften und Ablaufpläne müssen eingehalten werden.

Ziele der Arbeitstherapien:

- Tages- und Wochenstruktur geben
- Training, Entfaltung und Einsatz eigener Möglichkeiten und Fähigkeiten
- Durch leisten einer sinnvollen, gesellschaftlich anerkannten Arbeit entsteht Bezug zur Arbeitswelt.
- Verbindungsglied zur Welt „Draußen“, z.B. durch Verkaufsaktionen
- Stärkung des Selbstwertgefühls (Ich bin nützlich)
- Entwickeln von Selbständigkeit und Verantwortung

V. Psychomotorische Angebote

Psycho – Motorik = latein: **movere = bewegen**
 griech.: **psyche = Seele, Leben**

 = bewegen, erleben, wahrnehmen

Bewegung ist von Erleben und Wahrnehmen nicht zu trennen:

„Der Mensch denkt, fühlt und handelt ganzheitlich!“

Menschliche Bewegung ist wesentlich mehr als Fort-Bewegung. Bei Bewegungen sind viele andere bewusste und unbewusste Prozesse beteiligt.

Während wir uns bewegen, nehmen wir mehr oder weniger bewusst unsere Umwelt (Dinge und Personen) wahr, reagieren auf diese in einer bestimmten Art & Weise und wirken immer auch auf diese ein. Zudem ist unsere Bewegung & Körperhaltung vielfach – ebenfalls bewusst und unbewusst – auch Ausdruck unseres Innenlebens.

Bei psychomotorischen Übungen weiß der/die AnleiterIn um die Schwächen der betreuten Menschen. Sie werden aber nicht übend hervorgehoben und in den Mittelpunkt gestellt, sondern der Handlungsansatz liegt in den Stärken des Einzelnen. Vorhandenes Können wird nicht überstrapaziert, wohl aber unterstützt und ausgebaut. Der erreichbare Erfolg motiviert zu neuen Taten.

Die Körperwahrnehmung von psychisch kranken Menschen ist oft, auch aufgrund der medikamentösen Nebenwirkungen, gestört und die mimische Ausdrucksfähigkeit schwach und wenig ausgeprägt.

Regelmäßige Wandertage, Fitnessgruppen, Entspannungstechniken und Spiel und Spaß im Freien sind Möglichkeiten, den eigenen Körper wieder zu spüren und Veränderungen wahrzunehmen.

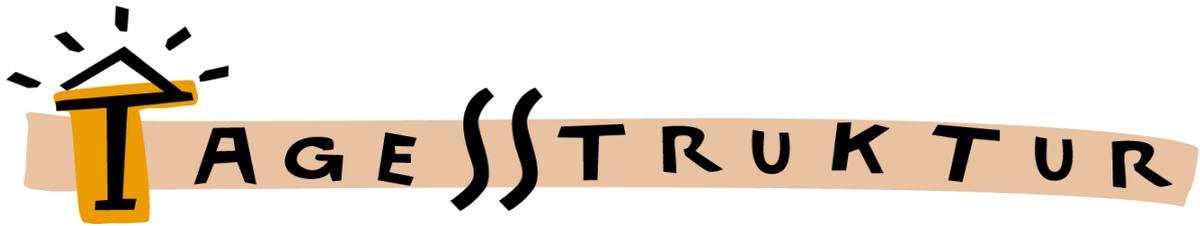
- Ziele:
- Wiederentdeckung und Spüren des eigenen Körpers
 - Entdeckung, dass Bewegung Spaß machen kann
 - sich über Bewegung anderen mitteilen
 - Entspannungsmöglichkeit bieten
 - Stress reduzieren
 - Körperwahrnehmung lernen und fördern

VI. Literaturhinweis

- Auszüge aus:
1. Das ergotherapeutische Handlungsfeld in der Psychiatrie
Verl. Schulz Kirchner Verlag - Neue Reihe Ergotherapie
 2. Ergotherapie in der Psychiatrie, I. Scheiber, Bardtenschlager
 3. Sozialwissenschaften für die Ergotherapie
R. Windisch, J. Zoßeder

Oberkirch, März 2019

C. Peter, Ergotherapeutin, Leiterin der Tagesstruktur



Angebote

Kompetenzzentrierte Gruppenarbeiten

Werkgruppen mit wechselndem Angebot im Bereich Ton, Seidenmalerei, Schmuckherstellung, Peddigrohr, Basteln nach Jahreszeit, Textiles Werken uvm

Kompetenzzentrierte Einzelarbeiten

- Gestalterische Werktechniken
- Textiles Werken
- Hirnleistungstraining am PC
- Hirnleistungstraining mit Arbeitsblättern
- Peddigrohr flechten
- Papierarbeiten

Lebenspraktisches Training

- Trainingskochgruppe (2 Personen)
- wöchentliche Backgruppe
- Pizzaabende
- Kulturnachmittage

Arbeitstherapie

- Kugelschreibermontage
- Upcycleprodukte
- Hauswirtschaft

Psychomotorische Angebote

- > Trommelgruppe
- > Frauentanzgruppe
- > Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen
- > Schwimmen
- > Wanderungen und Spaziergänge
- > 10 min Fitness

Freizeitaktivitäten

Ferienfreizeiten

Ausflüge mit Lokalbesuch, Mediathek

Kontakte zu ortsansässigen Vereinen